

Ihre Betriebsräte der Neuen Ära informieren

Newsletter Nr. 3/2020 vom 30. September

Wir hoffen, Sie konnten den Sommer genießen und angenehme Urlaubstage verbringen. Kaum zurück, sind wir wieder mit bekannten, aber auch neuen Themen konfrontiert.

Überstunden und Resturlaub: Vermeiden Sie eine Kappung!

Im 3. Quartal haben wir aus ihrem Kreis einen größeren Abbau von Überstunden gemeldet bekommen, oftmals in Verbindung mit dem Sommerurlaub. Im 4. Quartal ist wieder mit einem Anwachsen der Überstunden zu rechnen. Wir weisen nochmals auf die Kappungen bei AT- und TC-Angestellten zum Jahresende hin: Bei einem Zeitsaldo über 80 Stunden erfolgt eine Kappung auf 20 Stunden - als Ausgleich gibt es zwei Urlaubstage. Für einen Abbau der Überstunden stehen nunmehr nur noch knapp drei Monate zur Verfügung, bitte berücksichtigen Sie dies bei ihren Planungen. Die im Rahmen der Corona-Aktion gespendeten Stunden wurden im September vom Zeitkonto abgezogen. Resturlaubstage aus 2020 müssen bis zum 31.12.2020 komplett eingebracht werden. Ein Übertrag ist nur in begründeten und betriebsbedingten Einzelfällen möglich. Hierzu wurde ein Schreiben in Ihrem HR Gate eingestellt.

New Way of Working nach Corona: Bis zu zwei Tage pro Woche „remote“

Bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie haftete der Heimarbeit immer ein „Gschmäcke“ an. Ohne die Präsenz im Büro waren Heimarbeitende zeitweilig dem Vorwurf ausgesetzt, sich „vor der Arbeit drücken“ zu wollen. Der Zwang zur Heimarbeit im Zuge der Corona-Pandemie hat das „Remote Working“ von diesem Verdacht befreit: Tausende Mitarbeiter haben von zu Hause aus ihre Arbeit fortgesetzt – und dies nach bisherigen Erkenntnissen ohne jegliche Einbußen an Kreativität oder Produktivität. Die überwiegende Mehrzahl der remote Arbeitenden sah große Vorteile im Wegfall des Arbeitsweges wie auch in der Möglichkeit einer flexibleren Arbeitszeitgestaltung. Viele

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermissen jedoch den persönlichen Kontakt und den direkten Austausch in ihrem Kollegenkreis und mit ihren Führungskräften.

Nach den insgesamt sehr positiven Erfahrungen strebt die Geschäftsleitung eine grundsätzliche Regelung zur Remote Arbeit nach Ende der Pandemie an. Demnach soll ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig die Möglichkeit erhalten, im Durchschnitt zwei Tage in der Woche remote zu arbeiten. Vertriebsmitarbeitern in der Fläche wird diese Option bis zu einem Tag pro Woche eingeräumt. Ausnahmen soll es dort geben, wo dies arbeitsorganisatorisch nicht möglich ist oder wo operationelle Risiken bei Remote-Arbeit bestehen. Die HypoVereinsbank wird in den kommenden Monaten ein Gesamtkonzept für ein **New Way of Working** erarbeiten. Wir begrüßen diese Grundsatzentscheidung und glauben, hier wird ein sehr guter Kompromiss zwischen den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Anforderungen des Unternehmens angestrebt. Im Detail wird es nun vor allem darum gehen zu vereinbaren, wer, wann und wie oft remote arbeiten kann, darf oder soll. Die Betriebsräte werden diesen Prozess intensiv begleiten.

Neues HR-Gate: Deutlicher Mehrwert, aber noch etwas träge...

Am 7. September 2020 war „Go Live“ für das neue HR Gate, dem zentralen Tool für alle Themen zwischen dem einzelnen Mitarbeiter und dem Arbeitgeber. Die Bank versprach uns einen „neuen Look & Feel“. Und tatsächlich – schon der erste Eindruck vermittelte einen angenehmeren „Look“ und die Handhabung vermittelt ein gutes „Feel“. Die Reaktionszeiten haben aber noch Verbesserungspotenzial...

Windows 10: wird alles besser? Wie läuft die Umstellung?

Jede Änderung bedarf der Umgewöhnung, und dieser Herausforderung müssen wir uns tagtäglich stellen. Umstellungen in der IT – unser täglich Brot – sind daher besonders sensibel, da damit oftmals das Tagesgeschäft wesentlich beeinflusst wird. Wir kennen es allerdings schon vom heimischen PC – irgendwann gibt es neue Versionen und alles ist ein wenig anders. Damit gleich besser?

Windows 10 bietet viele interessante und verbesserte Möglichkeiten. Einiges ist unmittelbar spürbar andere Elemente erschließen sich nicht gleich. Wir gehen zuversichtlich den Weg der Neuerung mit und freuen uns auf viele tolle Neuerungen, die auch einen wirklichen Mehrwert für die Mitarbeiter bringen. In der ersten Welle gab es einige Unwägbarkeiten, verbunden mit aufwändigen Klärungen. Wir erwarten, dass diese im Sinne einer effizienten Umsetzung ausgeräumt werden. Schnelle Problemanalyse, aussagekräftige Hilfestellungen, funktionierende Lösungen und Verständnis für die Belange des Anwenders sind hier Grundvoraussetzung für ein gutes Gelingen. Kryptische oder technisch gehaltene Antworten helfen niemandem, sondern

wirken vielmehr als Zeitfresser für die Betroffenen. Es gibt in unserer Bank verschiedenste Hardware und Software-Ausstattungen, denen Rechnung getragen werden muss.

Wichtig ist uns bei der Neuen Ära – der Support der Anwender muss rundum gewährleistet sein und funktionieren! In diesem Sinne setzen wir auf eine erfolgreiche Windows 10-Reise.

Wie läuft die Umstellung? Der gesamte Rollout wird sich über mehrere Monate erstrecken. Angeschrieben wird jeder User mit einem Desktop und/oder Notebook. G13-Rechner (CIB) werden erst in 2021 umgestellt. Details zum Ablauf finden Sie im Intranet unter <https://info.intranet.unicredit.eu/io-cms/coo/39117.html>.

Tipp: Spätestens nachdem Sie wegen der anstehenden Umstellung individuell angeschrieben wurden, sollten Sie eine Online-Schulung über 45 Minuten in Anspruch nehmen. Die Buchung dieses Trainings können Sie über das HR Gate – Training und Entwicklung – My Learning vornehmen.

Konjunkturpaket: Kinderbonus und höhere Steuerfreibeträge

Kinderbonus: Im Jahr 2020 gewährt der Bund einmalig 300 Euro Kinderbonus für jedes Kind. Dieser wird bzw. wurde in zwei Raten im September (200 Euro) und Oktober (100 Euro) separat von der Kindergeldzahlung durch die zuständige Familienkasse überwiesen.

Steuerbonus für Alleinerziehende: Im Rahmen seiner Corona-Hilfen hat der Bund den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende mehr als verdoppelt. Für die Jahre 2020 und 2021 steigt der entsprechende Freibetrag von 1.908 Euro auf 4.008 Euro. Ab dem zweiten Kind erhöht er sich um 240 Euro jährlich pro Kind. Das Bundesfinanzministerium ermittelt aus der befristeten Anhebung beispielhaft für ein Jahresbruttoeinkommen von 36.000 Euro und einem Kind eine jährliche einkommensteuerliche Entlastung in Höhe von 606 Euro. Die HVB hat zugesichert, die entsprechende Anhebung des Entlastungsfreibetrags bei gewährter Steuerklasse II (Stichtag 26. Juni 2020) mit der Lohnabrechnung für September 2020 automatisch in den elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen einzutragen. Im Zweifel kann der erhöhte Entlastungsbetrag jedoch auch noch bei der Einkommenssteuerveranlagung berücksichtigt werden.

Behinderten-Pauschbeträge: Mit dem neuen Gesetz werden die Beträge ab 2021 verdoppelt und die steuerlichen Nachweispflichten verschlankt. Zukünftig wird ein Behinderten-Pauschbetrag bereits ab einem Grad der Behinderung von mindestens 20 berücksichtigt. Für behinderungsbedingte Fahrten können nun pauschal ohne Nachweise 900 Euro abgesetzt werden. Viele Betroffene hatten wegen der aufwändigen Nachweispflicht diese Ausgaben bislang nicht abgesetzt. Mit Nachweis

können je nach Behinderung und Merkzeichen bis zu 4500 Euro steuerlich abgesetzt werden.

In eigener Sache: Wo ist der Betriebsrat und was macht er?

In Zeiten von Corona ist auch unsere physische Präsenz stark eingeschränkt. Wie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt auch für uns Betriebsräte das Verbot von Standort- und Stockwerkswechsell. Diese Regeln gelten auch für Besprechungen und Filialbesuche. Unsere Betriebsratssitzungen und Beratungen finden per Skype, Webex oder Telefon statt. Der fehlende persönliche Kontakt macht so manche Besprechung oder Themendiskussion schwierig, aber nicht unmöglich. Auch wenn Sie uns momentan nicht sichtbar antreffen können, sind wir für Sie da. Scheuen Sie nicht, den Kontakt zu uns aufzunehmen.

Interesse an Betriebsratsarbeit?

Sie wollen wissen, wie Betriebsratstätigkeit aussieht?

Sie wollen Ihren Erfahrungsschatz in der Bank einbringen?

Sie haben Interesse an einem breiten Netzwerk in der Bank?

Sie wollen sich für Ihre Kolleginnen und Kollegen engagieren?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Nehmen Sie mit einem unserer Betriebsräte Kontakt auf oder schreiben Sie an info@neueära.de

Ihre Betriebsräte der Neuen Ära